

EHR – update

Aktuelles aus dem Europäischen Hochschul-Raum

Ausgabe Dezember 2013



Frohe Weihnachten

wünscht Abteilung I/10 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

Manuela Fried

Gottfried Bacher

Melinda Macho

Andrea Radl-Melik

Regina Schandl

Thomas Stieg

Eva Uthe

Stephan Wran

Unsubscribe:

Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger beziehen wollen, senden Sie bitte zur Abmeldung eine E-Mail an stephan.wran@bmwf.gv.at .

zur Erklärung:

Zu den im EHR-*update* kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Impressum:**Für den Inhalt verantwortlich:**

Mag. Manuela Fried,
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung,
Leiterin der Abteilung I/10 – EU-Bildungsprogramme im Hochschulbereich
& Bologna-Prozess

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.
Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Redaktion:

Mag. Stephan Wran

Layout:

Mag. Stephan Wran

Ihre Beiträge für das EHR-*update* übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran
(stephan.wran@bmwf.gv.at).

Inhalt:

- Vorwort
- Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2013- EAC/S11/13 Programm Erasmus+
- Erasmus+ Leitfaden
- Auswahlergebnis ECHE 2014: Erasmus Charta für die Hochschulbildung
- Auswahlergebnisse 2013: ECTS und Diploma Supplement Label
- Online-Bewertungen und sprachliche Unterstützung für die Mobilität von Personen im Rahmen des Programms Erasmus+
- Ausschreibung: Studie über Abbruch- und Abschlussquoten in der Hochschulbildung in Europa
- PROGRESS: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2013 VP/2013/010 - Qualifizierung für Wachstum und Beschäftigung
- Innovation in Higher Education, 18. November 2013, Brüssel; Präsentationen
- Bildung.bewegt – Newsletter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen 5/2013
- EUROPASS Newsletter Ausgabe 27/2013
- EU Drittstaaten Newsletter 12/2013
- EUA Newsletter 21/2013
- Eurydice Reports „Education and Training in Europe 2020- Responses from the EU Member States“
- EURYDICE: National Sheets on Education Budgets in Europe 2013
- Flash Eurobarometer: The experience of traineeships in the EU
- Lifelong Learning Award 2013; Rückblick und Broschüre
- Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2014 des Institut de France, Aufruf zu Kandidaturen
- Ausschreibung: großer Mikrobiom und Homöostase-Wissenschaftspreis 2014, Aufruf zur Bewerbung
- IWM Fellowships
- Fulbright-Schuman Programm

Veranstaltungen, Konferenzen

- Erasmus+ Auftaktveranstaltung, 22. Jänner 2014, Wien

Mitteilungen der Europäischen Kommission

- Commission welcomes Council's green light for Erasmus+
- Commission welcomes EU Member States' adoption of Horizon 2020
- Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen 2014: € 800 Mio., um Karriere, Ausbildung und Mobilität von Forscher/innen zu fördern
- Jugendbeschäftigung: EU-Kommission schlägt Standards zur Verbesserung der Qualität von Praktika vor
- Rede Vassilliou: Building human capital for innovation in Horizon 2020

ANHANG

- Aktuelle Einreichfristen & Links

Liebe Leserinnen und Leser,

wie auch im letzten Jahr möchte ich die Dezember-Ausgabe des EHR-update nutzen, die Highlights des letzten Jahres hervorzuheben, die in ihrer Gesamtheit die Aktivitäten der österreichischen Hochschuleinrichtungen im Europäischen Hochschulraum widerspiegeln. Diesmal steht der Rückblick jedoch unter einer neuen Prämisse.

Seitens des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission wurde „Grünes Licht“ für den Start des neuen EU Bildungsprogramms „Erasmus+“ gegeben und dieses kann nun plangemäß am 1. Jänner 2014, also in wenigen Tagen starten. Weiters werden die Mobilitätszahlen und Auswahlergebnisse des Programms Lebenslanges Lernen für das Jahr 2014 dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dieses Jahr die im Rahmen von Pilotprojekten zu Knowledge Alliances und zu Sector Skills Alliances ausgewählten Projekte der Montanuniversität Leoben bzw. Technische Universität Graz.

Das heurige Jahr stand bereits in hohem Maße unter den Vorbereitungsmaßnahmen auf das neue Programm Erasmus+. Viele gute Ideen und Ansätze wurden seitens der Hochschulen kommuniziert, deren Berücksichtigung dem BMWF ein großes Anliegen war. Für die vielen Vorschläge sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Einen geglätteten und reibungslosen Übergang in die neue Programmgeneration sicherzustellen, ist momentan eine der prioritären Aufgaben. Die Verleihung der Erasmus Charter 2014 kann bereits als erster Schritt und überwundene Hürde auf den Weg Richtung „Erasmus+“ gesehen werden. Mittlerweile sind der erste Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen sowie ein „Erasmus+“- Leitfaden veröffentlicht worden, das heißt, wir sind im Programm „angekommen“. Der offizielle Programmstart für Österreich findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 22. Jänner 2014 in den Redoutensälen der Hofburg in Wien statt.

Die Einbindung der EU-Drittstaaten Programme in das neue Programm ist eine zusätzliche Herausforderung für die Hochschulen. Waren diese Programme aufgrund ihrer zentralen Struktur in einer gewissen Weise eigenständig, sind diese ab sofort fixer Bestandteil des neuen Programms Erasmus+.

Die Erfolge der EU-Drittstaatenprogramme (TEMPUS und Erasmus Mundus) schließen im Jahr 2013 nahtlos an die Vorjahreserfolge an. Waren im Jahr 2009 die Hochschuleinrichtungen in 21% der Projekte vertreten, konnte eine kontinuierliche Steigerung auf 26% in der letzten Auswahlrunde nicht zuletzt wegen der ausgezeichneten Beratung der in der ÖAD-GmbH dafür zuständigen Stelle erzielt werden. Diese Ergebnisse sind einerseits Zeugnis einer überdurchschnittlichen Bilanz österreichischer Hochschulen im Europäischen Hochschulraum, andererseits auch Referenz und Maßstab zukünftiger Erwartungen.

Als sehr wichtigen und erfreulichen Schritt ist die Initiative "Austria Mundus+" zu sehen, die als Anreizfinanzierung für die Universitäten, Fachhochschulstudiengänge und Pädagogische Hochschulen dient und einen Beitrag zur Stärkung des österreichischen Wissenschafts- und Forschungsstandorts leisten soll.

Auch im Bereich der weiteren Ausgestaltung des europäischen Hochschulraums (EHEA) und der damit verbundenen Bologna-Umsetzung bringt Erasmus+ einige Veränderungen. Die EU-Mitgliedsstaaten sind mehr denn je gefordert, zielgerichtet und bedarfsorientiert zu agieren. Daher sind wir bestrebt, ein nationales Bologna-Arbeitsprogramm zu erarbeiten, das einerseits den Anforderungen der Europäischen Kommission gerecht wird, und gleichzeitig vor allem den

österreichischen Hochschulen die gewünschte/erforderliche Unterstützung bietet. So sind Seminare, Workshops, wenn möglich Beratungsbesuche auch weiterhin vorgesehen.

Diese Herausforderungen bedürfen wiederum der gemeinsamen Anstrengungen und des unermüdlichen Engagements der Hochschuleinrichtungen, wofür ich allen beteiligten Personen an dieser Stelle vorab herzlich danken möchte.

Ich darf Ihnen im Namen der gesamten Abteilung I/10 ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und freue mich auf die gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Manuela Fried

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Leiterin der Abteilung I/10 – EU-Bildungsprogramme im Hochschulbereich
& Bologna-Prozess

Hervorragendes Abschneiden Österreichs im Programm für Lebenslanges Lernen (LLP)

ERASMUS

Österreich hat im Studienjahr 2012/13 wiederum sehr erfolgreich am ERASMUS-Programm teilgenommen. 68 österreichische Hochschuleinrichtungen verfügten in diesem Zeitraum über eine Erasmus University Charter, die es ihnen ermöglichte, verschiedene Erasmus-Aktivitäten durchzuführen.

Studierendenmobilität:

Seit Beginn der Teilnahme Österreichs am Erasmus-Programm mit dem Studienjahr 1992/93 haben **über** 74.000 aus Österreich hinausgehende Studierende einen ERASMUS-Auslandsaufenthalt von bis zu 12 Monaten absolviert (inklusive der Studienaufenthalte „zu Erasmus-Bedingungen“ in die Schweiz und nach Kroatien). Im Studienjahr 1992/93 nahmen 893 „Pioniere“ an Erasmus teil, 2012/13 waren es bereits über 5.700 Studierende (Zahl noch provisorisch).

Das beliebteste Zielland im Studienjahr 2012/13 im Rahmen der Studierendenmobilität war Spanien, gefolgt von Frankreich, Schweden, dem Vereinigten Königreich und Deutschland. Studierendenpraktika wurden vor allem in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und in der Schweiz absolviert.

Der Anteil weiblicher Studierender unter den Studienaufenthalten betrug im Studienjahr 2012/13 rund 65%, jener der männlichen Studierenden rund 35%.

Laut statistischer Auswertungen der Europäischen Kommission über das Jahr 2011/12 zählt Österreich nach wie vor zu den Ländern mit der größten Ausgewogenheit zwischen Incoming- und Outgoing-Studierenden. Ebenso ist zu betonen, dass Österreich eines der erfolgreichsten Länder hinsichtlich der Zahl der hinausgehenden Erasmus-Studierenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Graduierten ist.

Lehrendenmobilität / Mobilität von administrativem Personal:

Rund 1.180 Personen (Lehrende sowie administratives Personal an Hochschuleinrichtungen) haben 2012/2013 die Möglichkeit zu einem geförderten Lehraufenthalt bzw. bildungsrelevanten Auslandsaufenthalt im Rahmen ihrer Tätigkeit genutzt (Zahl noch provisorisch).

Die beliebtesten Gastländer für Lehraufenthalte sind Deutschland, Finnland, Spanien, Italien, Frankreich und die Türkei. Auch die mittel- und osteuropäischen Länder werden gerne besucht, insbesondere Polen.

Bei Fortbildungsaufenthalten rangieren Deutschland, das Vereinigte Königreich, Finnland, Spanien, und die Schweiz an der Spitze der Beliebtheitsskala. Generell großer Attraktivität erfreuen sich auch die nordischen Länder.

Intensivprogramme:

Es handelt sich um kurze Lehrprogramme zu spezifischen Themen, die im Rahmen von multinationalen Gruppen behandelt werden. Im Studienjahr 2012/13 konnten 23 Intensivprogramme bewilligt werden.

Multilaterale Erasmus-Projekte:

Im Jahr 2013 wurden europaweit 60 Multilaterale Projekte genehmigt, davon wird eines von einer österreichischen Hochschule koordiniert:

Universität Wien „*Professionals in Doctoral Education: Supporting Skills development to better contribute to an European knowledge society*“.

Weitere vier österreichische Hochschuleinrichtungen sind als Partner an Projekten beteiligt: Technische Universität Graz, Universität Linz, FH Kärnten, MCI – Management Center Innsbruck.

Multilaterale Erasmus-Netzwerke:

Im Jahr 2013 wurden europaweit 8 Netzwerke genehmigt. Sechs österreichische Hochschuleinrichtungen sind als Partner an Multilateralen Netzwerken beteiligt: Technische

Universität Wien, Universität Graz, Universität Linz, Universität Salzburg, FH Wien der WKW und FH Kärnten.

Begleitende Maßnahmen:

Im Jahr 2013 wurden europaweit 9 Projekte im Rahmen der Begleitenden Maßnahmen genehmigt. Die Universität Wien ist als Partnereinrichtung an einem Projekt beteiligt.

Österreichische Hochschuleinrichtungen sind jedoch nicht nur im Rahmen von Erasmus sehr erfolgreich, sondern auch in anderen Bereichen des Programms Lebenslanges Lernen wie **COMENIUS**, **LEONARDO DA VINCI** und **GRUNDTVIG** sowie in den **Querschnittsaktivitäten** und im Programm **Jean Monnet**.

COMENIUS - Schulbildung

Europaweit wurden 44 multilaterale Projekte bzw. Netzwerke genehmigt, darunter 2 österreichische Projekte:

Universität Wien „*Materials for Teaching Together: Science and Mathematics Teachers collaborating for better results*“

Universität Wien „*Motivating Methods and Materials in Maths and Science: Dissemination*“

Weiters sind zwei österreichische Hochschuleinrichtungen als Partner in multilateralen Projekten beteiligt: Universität Graz, Universität Klagenfurt.

LEONARDO DA VINCI – Berufliche Bildung

Im Jahr 2013 wurden europaweit 47 Projekte und Netzwerke genehmigt, die Donau-Universität Krems ist als Partnereinrichtung an einem Projekt beteiligt.

Im Rahmen der Leonardo da Vinci-Innovationstransferprojekte wurden europaweit 330 Projekte bewilligt. Zehn österreichische Hochschuleinrichtungen sind als Partner an Projekten beteiligt: Medizinische Universität Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Technische Universität Wien, Universität Graz, Technische Universität Graz, Universität Salzburg, Universität Klagenfurt, Montanuniversität Leoben, Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH, FH Joanneum GesmbH (5 Projekte).

GRUNDTVIG - Erwachsenenbildung

Europaweit wurden 66 Multilaterale Projekte gefördert. Drei österreichische Hochschuleinrichtungen sind als Partner beteiligt: Universität Wien, Technische Universität Wien, Universität Klagenfurt.

Querschnittsaktivitäten

Schlüsselaktivität 1 (KA1) Specific Call: ECET – Implementation of the European strategic objectives In Education and Training (ET 2020)

Europaweit wurden 13 Projekte bewilligt. Die Donau-Universität Krems ist als Partnereinrichtung an einem Projekt beteiligt.

Schlüsselaktivität 2 (KA2): „Sprachen“

2013 wurden europaweit 25 Projekte genehmigt, darunter ein österreichisches Projekt:

Universität Wien „*Third Language Learning TAndem SKype*“

Weiters sind drei österreichische Hochschuleinrichtungen als Partner in Projekten beteiligt: Wirtschaftsuniversität Wien, Universität Klagenfurt, Universität Innsbruck.

Schlüsselaktivität 3 (KA3): „IKT“

Europaweit wurden 24 Anträge von der EU genehmigt, darunter ein österreichisches Projekt:

FH Joanneum GesmbH „*Elevating Women Entrepreneurship Initiatives for Generating Sustainable Impact and Networks*“

Weiters ist die Universität Salzburg als Partnereinrichtung an einem Projekt beteiligt.

JEAN MONNET

Unter „Module“ wird das Projekt „*Recht, Institutionen und Politikfelder der EU (Agrarpolitik, erneuerbare Energien und Lebensmittelsicherheit)*“ der **Universität für Bodenkultur Wien** unterstützt.

Besonders zu betonen ist ebenso der Erfolg zweier österreichischer Hochschuleinrichtungen im Rahmen von Pilotprojekten der Europäischen Kommission:

Im Rahmen von **Knowledge Alliances** wurden von mehr als 100 eingereichten Projektvorschlägen nur drei Anträge bewilligt, darunter das von der **Montanuniversität Leoben** koordinierte Projekt: *“E-NSPIRATION — Energy related multidisciplinary Knowledge Alliance aiming to introduce an innovative training programme“*.

An einem weiteren genehmigten Projekt ist die FH Joanneum GesmbH als Partner beteiligt.

Im Bereich der **Sector Skills Alliances** wurden von 75 eingereichten Projektvorschlägen vier Anträge bewilligt, darunter das von der **Technischen Universität Graz** koordinierte Projekt *“Knowledge Alliance for Training Quality and Excellence in Automotive (AQUA)“*.

Wiederum großer Erfolg im Jahr 2012 bei der Teilnahme österreichischer Hochschuleinrichtungen im Rahmen der EU-Drittstaatenprogramme

ERASMUS MUNDUS:

Im Rahmen der Partnerschaften in ERASMUS MUNDUS II wurden von der Europäischen Kommission insgesamt 57 Projekte genehmigt, davon sind in 15 Projekten österreichische Hochschuleinrichtungen vertreten. Das entspricht einem Anteil von 26,3%, Österreichs Universitäten sind somit in jedem 4. Projekt präsent.

Die Universität Graz koordiniert wieder ein Projekt im „Lot 7 Westbalkan“ sowie die Universität Salzburg ein Projekt im „Lot 9 Zentralasien“.

Erfolgreichste österreichische Universität ist die Universität Graz, die in weiteren sieben Projekten als Partnereinrichtung vertreten ist. Die Universität für Bodenkultur Wien ist an zwei Projekten beteiligt. Zudem ist erstmals die Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall in Tirol in einem Projekt involviert. Die Technischen Universitäten Wien und Graz sind ebenfalls in einem Projekt vertreten; so auch die Universität Innsbruck im Lot 12 „Asien“. Bei den Partnerschaften handelt es sich um Kooperationen weltweit (Regionen der Zentralasiatischen Republiken, Südafrika, Westbalkan, Libanon und Palästina usw.).

Gleichzeitig sind die österreichischen Hochschuleinrichtungen in insgesamt 40% der von der Europäischen Kommission genehmigten ERASMUS MUNDUS „Policy Support“ Projekten vertreten. Hier sind die FH Joanneum GmbH als Koordinator sowie die Universität Wien, die Universität für Bodenkultur Wien und die Technische Universität als Partner in weltweit agierenden Netzwerken erfolgreich.

TEMPUS:

Durch die Aufstockung der Finanzmittel seitens der Europäischen Kommission können 171 TEMPUS IV-Projekte finanziert werden, darunter werden 9 von österreichischen Hochschulen mit einem Gesamtvolumen von € 7.401.384 koordiniert. In weiteren 36 Projekten sind österreichische Institutionen als Partner vertreten, dies entspricht einer Beteiligungsquote von 26%. Im Ranking belegt Österreich damit Platz 6 von 55 am Programm teilnehmenden Ländern.

Bologna Jahresrückblick 2013

Im Bereich der weiteren Ausgestaltung des **Europäischen Hochschulraums (EHEA)** und der damit verbundenen **Bologna-Umsetzung** konnte Österreich einmal mehr durch aktive Mitarbeit auf europäischer Ebene in erheblichem Maße zugunsten der heimischen Hochschulen Einfluss nehmen. Österreich ist in allen Arbeitsgruppen der europäischen Bologna Follow-up Gruppe vertreten; in der AG „Mobility & Internationalisation“ hat unser Land gemeinsam mit Deutschland und Spanien den Co-Vorsitz inne und gestaltet damit die Umsetzung der EHEA-Mobilitätsstrategie 2020 „Mobility for better Learning“ maßgeblich mit.

Auf nationaler Ebene ist bereits 2009 ein wesentlicher Schritt mit der Einrichtung der Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH gesetzt worden. Sie hat ihre Aktivitäten sehr erfolgreich fortgesetzt und intensiviert. Ein wesentliches Thema ist dabei nach wie vor die Moderation der **Bologna-Koordinator/inn/en** an den österreichischen Hochschulen. Auch die Veranstaltungsreihe „**Bologna – WERKstatt**“ wird in Abstimmung mit der Universitätenkonferenz und der Fachhochschulkonferenz fortgesetzt.

Gemeinsam mit der OeAD-GmbH-Nationalagentur und dem Bologna Expert/inn/en Team konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche gut besuchte Seminare und Informationsveranstaltungen angeboten werden; darunter der **Bologna Tag 2013** – diesmal an der Fachhochschule Dornbirn - und ein thematisches **Seminar zu „Employability“** an der Fachhochschule Salzburg.

Ebenso wurden die **Diploma Supplement- und ECTS-Label-Trainings** sowie die Beratungsbesuche der Bologna Expert/inn/en von den Hochschulen sehr gut angenommen. Auch hier war Österreich heuer wieder erfolgreich: drei Hochschulen erhielten das DS-Label; erneuert wurden sechs DS- und zwei ECTS-Labels.

Auf österreichische Initiative trafen sich erstmalig die Bologna Expert/inn/en aus den deutschsprachigen Ländern Österreich, Deutschland, Liechtenstein, der Schweiz und Südtirol zu einem Austausch über die strukturelle Verankerung und Akzeptanz der Bologna Expert/inn/en sowie über inhaltliche Bologna-Themen wie Mobilität, Anerkennung, Recognition of Prior Learning, Qualitätssicherung, Learning Outcomes und studierenden-zentriertes Lehren. Dabei hat sich gezeigt, dass Österreich im Vergleich zu anderen Bologna-Ländern überdurchschnittlich aktiv im Rahmen des Arbeitsprogramms des **nationalen Bologna Expert/inn/en Teams** ist.

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2013 EAC/S11/13 Programm Erasmus+

Die Europäische Kommission hat am 12. Dezember 2013 die *“Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2013- EAC/S11/13 Programm Erasmus+”* im Amtsblatt der Europäischen Kommission veröffentlicht.

Einreichfristen:

Alle unten angegebenen Fristen enden um 12.00 Uhr (mittags) Brüsseler Ortszeit.

Leitaktion 1

Mobilität von Einzelpersonen — alle Bereiche (allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend)	17. März 2014
Gemeinsame Masterabschlüsse	27. März 2014

Leitaktion 2

Strategische Partnerschaften — alle Bereiche (allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend)	30. April 2014
Wissensallianzen, Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten	3. April 2014

Jean-Monnet-Aktionen

Lehrstühle, Module, Spitzenforschungszentren, Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen, Netze, Projekte	26. März 2014
---	---------------

Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 362/62 vom 12. Dezember 2013
http://new.eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:JOC_2013_362_R_NS0004&from=EN

Call for proposals 2013 — EAC/S11/13 — Erasmus+ programme

http://new.eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C_.2013.362.01.0062.01.ENG

ERASMUS+ Programmleitfaden

Der Programmleitfaden für Erasmus+ wurde ebenfalls am 12. Dezember 2013 veröffentlicht; für 2014 stehen € 1,8 Mrd. zur Verfügung.

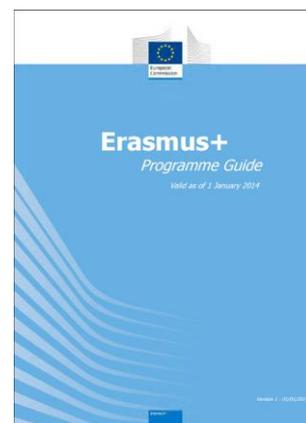
Organisationen, die 2014 eine Finanzierung aus dem Programm „Erasmus+“ – dem neuen EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport – beantragen möchten, können ab sofort ihre Finanzhilfanträge vorbereiten. Der neue Programmleitfaden für „Erasmus+“ mit detaillierten Angaben zur Antragstellung kann über folgenden Link aufgerufen werden:

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-1241_de.htm

Programmleitfaden für Erasmus+ veröffentlicht; für 2014 stehen 1,8 Mrd. EUR zur Verfügung

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-1241_de.htm

http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/documents/erasmus-plus-programme-guide_en.pdf



Auswahlergebnisse ECHE 2014: Erasmus Charta für die Hochschulbildung

Als Ergebnis des Specific Call for Proposal EAC/S06/13 *Erasmus Charta für die Hochschulbildung* 2014-2020 (Publikation im Amtsblatt der Europäischen Union am 23. März 2013) veröffentlichte die Europäische Kommission am 6. Dezember 2013 die Auswahlergebnisse des Aufrufs.

Erasmus Charter for Higher Education 2014-2020
http://eacea.ec.europa.eu/funding/2014/call_he_charter_en.php

Publication of results of the Erasmus Charter for Higher Education
http://ec.europa.eu/education/news/20131209_en.htm

Auswahlergebnisse 2013: ECTS und Diploma Supplement Labels

Am 18. Dezember 2013 veröffentlichte die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur die Auswahllisten der ECTS und Diploma Supplement Labels 2013. Folgende österreichische Hochschulinstitutionen waren erfolgreich:

DS Renewals 2013:

- MCI Management Center Innsbruck
- Fachhochschule des bfi Wien
- Uni Wien
- FH Vorarlberg
- IMC FH Krems
- Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

DS Neu 2013:

- Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik & Technik (UMIT)
- Medizinische Universität Graz
- Wirtschaftsuniversität Wien

ECTS Renewals 2013:

- MCI Management Center Innsbruck
- Fachhochschule des bfi Wien

ECTS and Diploma Supplement Labels 2007 - 2013; Selection 2013
http://eacea.ec.europa.eu/llp/results_projects/ects_ds/selection_ects_ds_2013_en.php

Online-Bewertungen und sprachliche Unterstützung für die Mobilität von Personen im Rahmen des Programms Erasmus +

Am 14. Dezember 2013 wurde in *Ted.tenders electronic daily- Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union* die Ausschreibung „Online-Bewertungen und sprachliche Unterstützung für die Mobilität von Personen im Rahmen des Programms Erasmus+“ (2013/S 243-422094) veröffentlicht. Der gegenständliche Auftrag wird folgendermaßen beschrieben:

Im Rahmen des neuen Mehrjahresprogramms für Bildung, Jugend und Sport möchte die Europäische Kommission einen zentralen Online-Dienst für die Bewertung, Überwachung und Unterstützung der sprachlichen Kompetenzen von Personen anbieten, die an Mobilitätsmaßnahmen teilnehmen, die über das Programm Erasmus+ finanziert werden.

Die Ausschreibung zielt auf die Auswahl von 1 oder 2 Dienstleister/innen für die Erbringung und Verwaltung der folgenden Dienstleistungen ab:

- standardisierte Online-Bewertung der Sprachkompetenz (Los 1) und
- sprachliche Unterstützung in Form von Online-Sprachkursen (Los 2).

Einreichfrist: **24. Februar 2014**

Open call for tender EAC/24/2013 – Online assessment and linguistic support for mobility of individuals under the Erasmus+ Programme

http://ec.europa.eu/education/calls/2413_en.htm

Online-Bewertungen und sprachliche Unterstützung für die Mobilität von Personen im Rahmen des Programms Erasmus+

<http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:422094-2013:TEXT:DE:HTML>

Ausschreibung: Studie über Abbruch- und Abschlussquoten in der Hochschulbildung in Europa

Am 29. November 2013 wurde in *Ted.tenders electronic daily- Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union* die Ausschreibung „Studie über Abbruch- und Abschlussquoten in der Hochschulbildung in Europa“ (2013/S 232-401850) veröffentlicht. Der gegenständliche Auftrag wird folgendermaßen beschrieben:

Der Aspekt der Verringerung von Abbruchquoten bzw. der Erhöhung von Abschlussquoten in der Hochschulbildung ist eng mit den europäischen Prioritäten der Förderung von Beschäftigungsfähigkeit und Beschäftigung, sozialer Gerechtigkeit und Wachstum verbunden. Das übergeordnete Ziel dieser Studie ist die Bereitstellung eines konsolidierten und aktuellen Überblicks über nationale politische Strategien/Maßnahmen zur Verringerung der Abbruchquoten und Erhöhung der Abschlussquoten in der Hochschulbildung. Zudem sollen Schlussfolgerungen zur Wirksamkeit von verschiedenen systemischen politischen Strategien/Maßnahmen vorgelegt werden.

Einreichfrist: **20. Jänner 2014**

Open call for tender EAC/33/2013 – Study on Drop-out and completion in higher education in Europe

http://ec.europa.eu/education/calls/3313_en.htm

Studie über Abbruch- und Abschlussquoten in der Hochschulbildung in Europa

<http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:401850-2013:TEXT:DE:HTML>

PROGRESS: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2013 VP/2013/010 - Qualifizierung für Wachstum und Beschäftigung

Übergeordnetes Ziel dieser Aufforderung ist es, neue Formen der Zusammenarbeit durch Partnerschaften zwischen öffentlichen und privaten Arbeitsmarktakteuren (wie öffentlichen und privaten Arbeitsverwaltungen, Unternehmen einschließlich KMU, Handelskammern, Bildungsanbietern, Sozialpartnern, Einrichtungen für die Erfassung von Arbeitsmarktdaten) zu fördern, um so anhaltende Qualifikationsdefizite und die Diskrepanzen zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage zu überwinden und zur Schließung der Lücke zwischen Angebot und Nachfrage auf dem EU-Arbeitsmarkt beizutragen.

Um für eine Finanzhilfe in Frage zu kommen, müssen die Antragsteller/innen einer der nachstehenden Kategorien angehören: Sozialpartner; Behörden, internationale Organisationen; Organisationen ohne Erwerbszweck; Organisationen mit Erwerbszweck; Forschungszentren und -institute, **Hochschulen**; Organisationen der Zivilgesellschaft.

Einreichfrist: **15. Jänner 2014**

DG Employment: 2013 PROGRESS call for proposals 'Delivering on skills for growth and jobs'
http://ec.europa.eu/education/calls/results0112_en.htm

Call for Proposals VP/2013/010

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=629&langId=en&callId=398&furtherCalls=yes>

Innovation in Higher Education, 18. November 2013, Brüssel; Präsentationen

Die Präsentationen der Veranstaltung „*Innovation in Higher Education*“ die am 18. November 2013 in Brüssel stattfand, sind auf folgender Website zu finden:

Innovation in Higher Education – Brussels, 18 November 2013

http://ec.europa.eu/education/events/20131118_en.htm

Bildung.bewegt Newsletter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen 5/2013

Der Newsletter 5/2013 der Nationalagentur Lebenslanges Lernen beinhaltet folgende Themen:

- Auftaktveranstaltung Erasmus+ in Österreich
- Vorbereitende Besuche aus nationalen Mitteln zum Start von Erasmus+
- Antragsrunde 2014 gestartet
- Eine Verleihung im Zeichen der Nachhaltigkeit
- HEInnovate – neues Selbstevaluierungs-Tool für Hochschulen vorgestellt
- SPEAQ – Sharing Practice in Enhancing and Assuring Quality
- Europäisches eTwinning-Qualitätssiegel 2013
- Europäisches Qualitätssiegel für acht österreichische Sprachenprojekte

Bildung.bewegt 5/2013:

http://www.lebenslanges-lernen.at/fileadmin/III/dateien/lebenslanges_lernen_pdf_word_xls/drucksorten/na_uebergreifend/newsletter/newsletter_2013/newsletter_lebenslanges_lernen_05_2013.pdf

Europass Newsletter Ausgabe 27/2013

Der Europass Newsletter 27/2013 enthält folgende Beiträge:

- Europass Chat
- Neues EU-Bildungsprogramm Erasmus + vom Europäischen Parlament beschlossen
- ESCO erfolgreich gelauncht
- Kurzbericht von CEDEFOP
- Europass Zeugniserläuterungen ab jetzt auch auf englisch suchbar
- Europass Folder in fünf weiteren Sprachen erhältlich
- Rückschau: TOEFL®, Europass Sprachenpass & more ...
- Einen erholsamen Advent und ein Frohes Weihnachtsfest

EUROPASS Newsletter 27/2013

http://www.oead.at/europass_newsletter/europass_news_05_2013/

EU Drittstaaten Newsletter 13/2013

Der EU Drittstaaten Newsletter 13/2013 beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Erasmus+ ist veröffentlicht
- Die Anmeldung zur österreichischen Auftaktveranstaltung ist offen
- Zur Erinnerung: Anreizfinanzierung „Austria Mundus+“ Aufruf ist veröffentlicht
- ERASMUS MUNDUS Aktion 2 Partnerschaften – letzter Aufruf!
- Fragen zu den EU-Drittstaatenprogrammen

EU Drittstaaten Newsletter 13/2013

http://www.oead.at/fileadmin/icm/eu_dritt/2013/EU-Drittstaaten_Newsletter_13-2013.pdf

EUA Newsletter 21/2013

Der EUA Newsletter 21 beinhaltet folgende Themen:

- Report from 8th European Quality Assurance Forum: 'Working together to take quality forward'
- News from the EUA Secretariat
- EUA and HUMANE explore university management in times of funding changes
- EUA Research Policy Working Group (RPWG) focuses on research infrastructures
- EUA contributes to two Lithuanian Presidency research events
- Registration open for EUA-CDE Workshop in Izmir, Turkey (23-24 January 2014)
- European Parliament approves long-term EU budget and programmes for education (Erasmus+) and research and innovation (Horizon 2020)
- Brussels in Brief: Updates on EU developments in education and research

EUA Newsletter 21/2013

<http://www.eua.be/Newsletters/newsletter-21-2013.aspx>

EURYDICE Report Education and Training in Europe 2020 – Responses from the EU Member States

Der Bericht „*Education and Training in Europe 2020 - Responses from the EU Member States*“ beinhaltet eine fokussierte vergleichende Analyse nationaler Ansätze zu den Europa 2020 Prioritäten im Bildungsbereich. Er konzentriert sich auf neueste und geplante nationale Reformen zu mehreren thematischen Bereichen, die direkte Relevanz für die Europa 2020 Strategie haben: Schulabbruch, Hochschulbildung, Jugendbeschäftigung, berufliche Bildung und Lehre sowie lebenslanges Lernen.

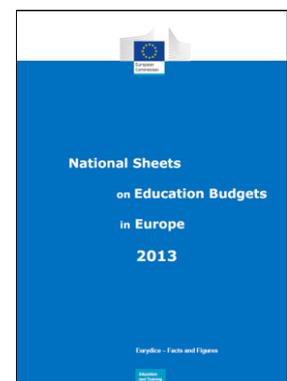


Education and Training in Europe 2020- Responses from the EU Member States

http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/documents/thematic_reports/163EN.pdf

EURYDICE : National Sheets on Education Budgets in Europe 2013

Investition in Bildung gehört zu einem der Schwerpunkte der Europa 2020 Strategie. Der Mangel an aktuellen Daten zu Bildungsausgaben in Europa bildet ein Hindernis für die Untersuchung dieser Thematik, für die Erörterung der Ursachen von Veränderungen in den Budgets und für die Analyse der Reformen, die von Ländern unternommen werden. Deshalb hat Eurydice nationale Übersichten erstellt, die die neuesten Daten zu den geplanten Bildungsausgaben in den europäischen Ländern darstellen. Die nationalen Bildungsbudgets werden nach Art der Ausgaben und Bildungsniveau differenziert. Die Übersichten ermöglichen es, Veränderungen in den Bildungsbudgets zwischen 2012 und 2013 zu identifizieren. Darüber hinaus befassen sie sich mit den Gründen für die Veränderungen in den Budgets.



National Sheets on Education Budgets in Europe - 2013

http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/documents/facts_and_figures/National_Budgets.pdf

Flash Eurobarometer 378 The experience of traineeships in the EU

Im Rahmen dieser Eurobarometer- Umfrage wurden EU Bürger/innen zwischen 18 und 35 Jahren einerseits über ihre Erfahrungen mit Praktika befragt, andererseits über die Vorteile, von denen sie annehmen, dass sie diese dadurch erhalten haben.

Flash Eurobarometer 378

The experience of traineeships in the EU - Report

http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_378_en.pdf

The experience of traineeships in the EU - Summary

http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_378_sum_en.pdf



Lifelong Learning Award 2013, 4. Dezember 2013 Rückblick und Broschüre

Am 4. Dezember 2013 wurden die Preisträger/innen des Lifelong Learning Award 2013 für ihre beispielhaften Beiträge für Europa geehrt. Die Auszeichnung setzt ein Zeichen für Qualität und Nachhaltigkeit in der Bildungswelt und dient den prämierten Projektträgern als Gütesiegel.

Gewinnerprojekt in der Kategorie Erasmus ist das Projekt *"SKILL2E – Sustainable Know-How in Intercultural Learning in Student Placements and the Knowledge Transfer to Enterprises"* von der FH Salzburg. Weitere ausgezeichnete Projekte waren „Erasmus-Symposium Hörraum 2012“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie „Quality of Food Intake & Social Exclusion“ der FH Joanneum GmbH.



Neuer Erasmus-Botschafter ist James Miller (Lehrender an der FH Joanneum GmbH).

Lifelong Learning Award 2013

http://www.lebenslanges-lernen.at/home/nationalagentur_lebenslanges_lernen/lifelong_learning_award_2013/

Broschüre Lifelong Learning Award 2013

http://www.lebenslanges-lernen.at/fileadmin/III/dateien/lebenslanges_lernen_pdf_word_xls/drucksorten/lifelong_learning_award/brosch%C3%BCre_III_award_2013.pdf

Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2014 des Institut de France, Aufruf zu Kandidaturen

Seitens der Österreichischen Botschaft Paris wird auf den von der Lefoulon-Delalande-Stiftung des Institut de France jährlich verliehenen, mit € 500.000,- dotierten Preis für Wissenschaftler/innen, die sich im Bereich der Physiologie, Biologie oder der kardio-vaskulären Medizin verdient gemacht haben, hingewiesen.

Einreichfrist: **24. Jänner 2014**



Appel_Candidature
Gd. Prix Lefoulon Del



Erledigung.doc



Formular Proposition
de Candidature.pdf

Ausschreibung: Großer Mikrobiom und Homöostase- Wissenschaftspreis 2014, Aufruf zur Bewerbung

Seitens der Österreichischen Botschaft Paris wird weiters auf den vom Institut de France (Simone and Cino del Duca-Stiftung) jährlich verliehenen, mit insgesamt € 275.000,- dotierten Preis für Wissenschaftler/innen, die sich mit Mikrobiom und Homöostase beschäftigen, hingewiesen.

Einreichfrist: **27. Jänner 2014**



Bericht.doc



appel_cand_Grand
Prix del Duca 2014_Ei

Fulbright –Schuman Programm

Die *Austrian-American Educational Commission* (Fulbright Commission) lädt interessierte Kandidat/innen zur Teilnahme am Fulbright Schuman Programm ein.

Einreichfrist: **1. Februar 2014**

Nähere Informationen: <http://www.fulbrightschuman.eu/>

IWM Fellowships

Das Institut für die Wissenschaften am Menschen (IWM) weist auf folgende Aufrufe hin:

- **Milena Jesenska Fellowships for Journalists 2014/2015**

Einreichfrist: **15. Februar 2014**

Nähere Informationen:

<http://www.iwm.at/fellowships/jesenska/>

- **Bronislaw Geremek Fellowships 2014/2015**

Einreichfrist: **15. Februar 2014**

Nähere Informationen:

<http://www.iwm.at/fellowships/geremek/>

Veranstaltungen, Konferenzen

Erasmus+ Auftaktveranstaltung, 22. Jänner 2014, Wien

Die für das Programm Erasmus+ in Österreich zuständigen Bundesministerien organisieren gemeinsam mit der Nationalagentur Lebenslanges Lernen und der österreichischen Agentur Jugend in Aktion die Erasmus+ Auftaktveranstaltung, die am 22. Jänner 2014 von 10:00h-17:00h in den Redoutensälen der Hofburg stattfinden wird.

Im Rahmen der Veranstaltung werden politische Schwerpunkte, Chancen und Herausforderungen von Erasmus+, erfolgreiche Kooperationen und der Mehrwert des Programms in den nächsten sieben Jahren diskutiert.

Der Nachmittag steht im Zeichen thematischer Prioritäten in Bildung, Jugend und Sport. In 14 thematischen Foren vermitteln Expert/innen Impulse zu programmrelevanten Themenstellungen in Hinblick auf die Entwicklung von Projektideen.

Anmeldefrist: **8. Jänner 2014**

Zu beachten ist, dass die Zahl der teilnehmenden Personen begrenzt ist und Anmeldungen nach dem Zeitpunkt Ihres Einlangens berücksichtigt werden.

Nähere Informationen: www.erasmusplus.at/auftakt

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Commission welcomes Council's green light for Erasmus+

Mit der MEMO/13/1087 begrüßte die Europäische Kommission am 3. Dezember 2013 die Annahme des neuen Programms „Erasmus+“ durch den Rat. Dieses ist mit einem Budget in der Höhe von € 14,7 Milliarden für die nächsten sieben Jahre ausgestattet.

http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-13-1087_en.htm

Commission welcomes Council's green light for Erasmus+

http://ec.europa.eu/education/news/20131203b_en.htm

Commission welcomes EU Member States' adoption of Horizon 2020

Die Europäische Kommission begrüßte am 3. Dezember 2013 die Annahme von Horizon 2020, dem nächsten Forschungs- und Innovationsprogramm. Mit einem Budget von rund € 80 Milliarden über sieben Jahre ist Horizon 2020 das bislang größte EU-Forschungsprogramm und weltweit eines der größten, die öffentlich finanziert werden.

http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-13-1088_en.htm

Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen 2014: € 800 Mio., um Karriere, Ausbildung und Mobilität von Forscher/innen zu fördern

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 11. Dezember 2013 die erste Tranche von „Aufforderungen“ für die Finanzierung von Forschungsstipendien im Rahmen der neuen Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA). Diese MSCA zur Förderung der europäischen Forschungsausbildung und Karriereentwicklung sind Teil des neuen Programms Horizon 2020. Die ersten Aufforderungen sind an Forschungsorganisationen, Hochschulen, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen gerichtet. Insgesamt können über die MSCA im Zeitraum 2014-2020 mehr als € 6 Mrd. vergeben werden.

http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-13-1123_de.htm

Jugendbeschäftigung: EU-Kommission schlägt Standards zur Verbesserung der Qualität von Praktika vor

Die Europäische Kommission hat am 4. Dezember 2013 Leitlinien vorgeschlagen, die es Praktikant/innen ermöglichen sollen, qualitativ hochwertige Arbeitserfahrungen zu sicheren und fairen Bedingungen zu sammeln und so ihre Chancen auf einen guten Arbeitsplatz zu steigern. Der Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu einem Qualitätsrahmen für Praktika würde die Mitgliedstaaten vor allem dazu aufrufen, sicherzustellen, dass das nationale Recht oder die

nationale Praxis den in den Leitlinien dargelegten Prinzipien entsprechen, und gegebenenfalls ihre Rechtsvorschriften anzupassen. Praktika sind ein Schlüsselement der Jugendgarantie, die die Europäische Kommission im Dezember 2012 vorgeschlagen hat und die der EU-Ministerrat im April 2013 angenommen hat. Derzeit entspricht jedes dritte Praktikum im Hinblick auf Arbeitsbedingungen oder Lerninhalte nicht dem Mindeststandard. Das ergab die vor kurzem durchgeführte Eurobarometerumfrage „*The experience of Traineeships in the EU*“. Viele dieser beanstandeten Praktika werden von Arbeitgeber/innen dazu genutzt, Einstiegsjobs zu ersetzen.

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-1200_de.htm

Rede Vassiliou: Building human capital for innovation in Horizon 2020

In Hinblick auf die Marie Skłodowska- Curie Maßnahmen und das European Institute for Innovation and Technology (EIT) hielt die für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend zuständige Kommissarin Androulla Vassiliou anlässlich des Launches von Horizon 2020 am 16. Dezember 2013 in Paris die Rede „*Building human capital for innovation in Horizon 2020*“.

http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/vassiliou/headlines/speeches/2013/docs/20131217-horizon2020.pdf

ANHANG

EU-Bildungsprogramme aktuelle Einreichfristen

Programm	Aktion / Beschreibung	Einreichfrist
Erasmus Mundus	Aktion 2 Partnerschaften	3. März 2014
Erasmus+ Leitaktion 1	Mobilität von Einzelpersonen — alle Bereiche (allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend)	17. März 2014
Erasmus+ Jean-Monnet-Aktionen	Lehrstühle, Module, Spitzenforschungszentren, Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen, Netze, Projekte	26. März 2014
Erasmus+ Leitaktion 1	Gemeinsame Masterabschlüsse	27. März 2014
Erasmus+ Leitaktion 2	Wissensallianzen, Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten	3. April 2014
Erasmus+ Leitaktion 2	Strategische Partnerschaften — alle Bereiche (allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend)	30. April 2014

Allgemeines

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
www.bmwf.gv.at

Legislation:
<http://www.bmwf.gv.at/home/legislation/>

EHR-*update* – Archivierung auf der Homepage des BMWF
http://bmwf.gv.at/startseite/studierende/studieren_im_europaeischen_hochschulraum/bologna_prozess/aktuelles/

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich:
www.bmwf.gv.at/unidata

Universitätsbericht 2011
http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/aussendung/universitaetsbericht_2011/Universitaetsbericht2011.pdf

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
www.bmukk.gv.at

Ombudsstelle für Studierende
<http://www.hochschulombudsmann.at/>

OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH
www.oead.at

www.grants.at - Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung
<http://www.oead.at/foerderungen-incoming>
<http://www.oead.at/foerderungen-outgoing>

Online- Datenbank „Auslandskooperationen der österreichischen Hochschulen“
<http://www.auslandskooperationen.at/>

Ploteus-Portal
http://ec.europa.eu/ploteus/home_de.htm

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

(im BMWF ist für diesen Bereich Abt. I/4, Frau Dr. Angerer (hemma.angerer@bmwf.gv.at, Tel. 01/531 20-5637) zuständig und steht für Rückfragen zur Verfügung:
<http://www.oesz.at/>

EURYPEDIA:

<https://webgate.ec.europa.eu/fpfis/mwikis/eurydice/index.php?title=Home>

Wissen//Finden Österreich:

<http://www.forschungsatlas.at/>

EU – Bildungsprogramme

Erasmus+: changing lives, opening minds

http://ec.europa.eu/education/erasmus-plus/index_en.htm

Erasmus+ regulation

http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/documents/erasmus-plus-legal-base_en.pdf

Lifelong Learning Programme 2007 – 2013

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/index_de.html

http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html

Lifelong Learning Programme 2007 – 2013 - Ratsbeschluss

http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/oj/2006/l_327/l_32720061124de00450068.pdf

Comenius

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/comenius/index_de.html

Erasmus

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/erasmus/index_de.html

Grundtvig

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/grundtvig/index_de.html

Leonardo da Vinci

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/leonardo/index_de.html

Aktion Jean Monnet

http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/jm/index_de.html

Nationalagentur Lebenslanges Lernen

www.lebenslanges-lernen.at

ECTS Users' Guide

http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc/ects/guide_de.pdf

http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc/ects/guide_en.pdf

EU–Drittstaatenprogramme im Hochschulbereich

ERASMUS MUNDUS II

http://eacea.ec.europa.eu/erasmus_mundus/index_en.php

TEMPUS IV

http://eacea.ec.europa.eu/tempus/index_en.php

ALFA III

http://ec.europa.eu/europeaid/where/latin-america/regional-cooperation/alfa/index_en.htm

EDULINK II (Kooperationsprogramm mit Afrika-Karibik-Pazifik)

<http://www.acp-edulink.eu>

ATLANTIS (Kooperations- und Mobilitätsprogramm mit den USA)

http://ec.europa.eu/education/eu-usa/doc1156_en.htm

TEP (Kooperations- und Mobilitätsprogramm mit Kanada)

http://ec.europa.eu/education/eu-canada/doc1563_en.htm

ICI ECP (Kooperations- und Mobilitätsprogramm mit Australien, Japan, Neuseeland bzw. der Republik Korea)

http://ec.europa.eu/education/external-relation-programmes/doc74_de.htm

Bologna-Prozess

Österreichische Bologna Website

www.bologna.at

The official Bologna Process website 2010-2012

<http://www.ehea.info/>

Bologna Archive - Making Bologna Work (ehem. Bologna Handbook)

Ein praxisorientiertes und flexibles Nachschlagewerk zu allen Aspekten der Implementierung der Instrumente des Bologna-Prozesses an Hochschulinstitutionen

http://www.ehea-journal.eu/index.php?option=com_content&task=view&id=46&Itemid=194/

Österreichisches Bologna ExpertInnen-Team

http://www.oead.at/go_international/eu_bildungsprogramm_lebenslanges_lernen/erasmus_hochschulbildung/bologna_experten_und_expertinnen/

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle der OeAD-GmbH

<http://www.oead.at/bologna>

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020

The EU Framework Programme for Research and Innovation

<http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/>

Siebentes Forschungsrahmenprogramm

http://cordis.europa.eu/fp7/home_de.html

ERA – Link

<http://cordis.europa.eu/eralink>

INTAS Internationale Vereinigung zur Förderung der Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen der Neuen Unabhängigen Staaten

<http://www.intas.be>

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

<http://www.ffg.at/eureka>

IPR-Helpdesk

<http://www.ipr-helpdesk.org>

Euraxess - Researchers in Motion

www.ec.europa.eu/euraxess

www.euraxess.at - Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) - Portal

<http://www.era.gv.at>

Allgemeine EU-Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

http://ec.europa.eu/staffdir/plsql/gsys_tel.display_search?pLang=DE

„EU Whoiswho“

<http://europa.eu/whoiswho/public/index.cfm?lang=de>

Dissemination-Website der Europäischen Kommission
http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/valorisation/writing_en.htm

Generaldirektion Bildung und Kultur
http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html

Generaldirektion Forschung
<http://ec.europa.eu/dgs/research>

Generaldirektion Außenbeziehungen
http://ec.europa.eu/comm/dgs/external_relations

Generaldirektion Presse und Kommunikation
Informationsdienst der Europäischen Kommission
http://ec.europa.eu/dgs/communication/index_de.htm

EuropeAid Cooperation Office
<http://ec.europa.eu/comm/europeaid>

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur
<http://eacea.ec.europa.eu>

Europa-Server
<http://www.europa.eu>

Die Europäische Kommission, ein öffentlicher Dienst
http://ec.europa.eu/civil_service/index_de.htm

EU-Glossar
http://europa.eu/scadplus/glossary/index_de.htm

Web-Server des Europäischen Parlaments
<http://www.europarl.europa.eu>

Eurofunding Newsletter Kurzinformationen zu allen Ausschreibungen der EU
<http://www.welcomeurope.com>

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal
http://europa.eu/pol/cult/index_de.htm

Your Europe
<http://ec.europa.eu/youreurope/index.htm>

Portal zu EU-Rechtsvorschriften
<http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs
<http://eufoerderguide.wko.at/>

Jugendportal
http://ec.europa.eu/youth/index_en.html

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
<http://www.cedefop.europa.eu>

Open EducationEuropa
<http://openeducationeuropa.eu/en/>

Europass
<http://www.europass.at/>
<http://europass.cedefop.europa.eu>

Euroguidance
<http://www.euroguidance.net/index.htm>

eTwinning
<http://www.etwinning.net/ww/de/pub/etwinning/index2006.htm>

EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa
http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/index_en.php

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung
<http://www.etf.europa.eu>

ACA Academic Cooperation Association

<http://www.aca-secretariat.be>

weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

www.moveonnet.eu

Portal Globalplacement – Praktika

www.globalplacement.com

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung- Bildung, Ausbildung und Jugend

http://europa.eu/legislation_summaries/education_training_youth/index_de.htm

Study in Europe

<http://ec.europa.eu/education/study-in-europe/>

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

<http://hedbib.iau-aiu.net/>

WISHES Plattform (Web-based Information Service for Higher Education Students):

<http://www.eu-wishes.eu/study/>

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission

http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm

